



10. ÖPNV  
Innovationskongress

Berichte der Moderator\*innen aus den Vorträgen der

## **Vortragsreihe Umweltverbund**

Moderation:  
**Prof. Dr. Sophia Becker, TU Berlin**

10. ÖPNV  
Innovationskongress



## **Nachhaltig mobil – Einblicke in die Mobilitätswerkstatt Pfaffenhofen**

**Erster Bürgermeister Thomas Herker, Stadt Pfaffenhofen**

# 10. ÖPNV Innovationskongress



## Zusammenfassung der Ergebnisse **Worum ging es?**

- In Pfaffenhofen ist der ÖPNV kostenlos nutzbar. Die Kommune trägt dafür einen wesentlichen Teil der Kosten selbst.
- Verschiedene Sharing-Angebote ergänzen den Busverkehr sinnvoll und können auch auf Initiative der Bürgerinnen vor Ort ausgebaut werden (z.B. ein Carsharing-Fahrzeug ab 15 interessierten Nutzerinnen vor Ort).
- In Pfaffenhofen wurden die einzelnen Maßnahmen zur Verbesserung des ÖPNV und der Mobilität insgesamt im kontinuierlichen Dialog mit den Bürgerinnen entwickelt. Die Bedeutung von Kommunikation wurde frühzeitig erkannt.

## Welche Folgerungen lassen sich ableiten?

- Frühe und umfassende Beteiligung der Bürgerinnen ist für den Erfolg von Verkehrswende-Maßnahmen essentiell.
- Eine Verkehrswende auf kommunaler Ebene lässt sich nur mit dem nötigen politischen Durchhaltewillen umsetzen. Dabei müssen auch Widerstände, z. B. beim Abbau von Pkw-Privilegien wie kostenlosen Stellplätzen im öffentl. Raum überwunden werden.

## Gibt es noch offene Fragen?

- Wann ist damit zu rechnen, dass die Nachfrage im Pfaffenhofener ÖPNV wieder auf das Vor-Corona-Niveau zurückkehrt?

10. ÖPNV  
Innovationskongress



**Einfacher, vernetzter, digitaler – Mobilität definiert sich neu**

**Björn Bender, Schweizerische Bundesbahnen AG**

## Zusammenfassung der Ergebnisse **Worum ging es?**

- Im Szenario für die Schweiz soll sich der Modal Split des ÖV von derzeit 21% auf 42% bis zum Jahr 2050 verdoppeln.
- Autonome Fahrzeuge sollen Teil der öffentlichen Mobilität sein, indem sie von vielen verschiedenen Nutzerinnen geteilt werden.
- Innovationen wie KI und MaaS spielen für die SBB eine zentrale Rolle in ihrer Geschäftsentwicklung und in der Verkehrswende insgesamt.

## Welche Folgerungen lassen sich ableiten?

- Kooperationen über öffentliche und private Anbieter hinweg sind für eine gelungene Entwicklung von kundenorientierten Mobilitätsdienstleistungen eine wichtige Erfolgsbedingung.
- Die SBB will „Innovationsökosysteme“ schaffen, in denen neue Mobilitätslösungen ausprobiert und weiterentwickelt werden können, siehe das Beispiel „yumuv“.

## Gibt es noch offene Fragen?

- Welche Rolle wird der (private) Pkw zukünftig in städtischen Räumen spielen?

10. ÖPNV  
Innovationskongress



## **Wirkungsvolle Anreize: Mit Ecopoints umweltfreundlich zur Arbeit**

**Martin Reis, Energieinstitut Vorarlberg**



## Zusammenfassung der Ergebnisse **Worum ging es?**

- Das System „EcoPoints“ ist ein umfassendes Konzept und Belohnungssystem, das Menschen zu einer umweltfreundlichen Mobilität anregt.
- EcoPoints integriert zahlreiche Erkenntnisse aus der psychologischen Forschung, beispielsweise soziale Normen, Veränderung von Gewohnheiten, peer-group Unterstützung und finanzielle Anreize zur Aufrechterhaltung der individuellen Motivation.
- Neben finanziellen und sozialen Anreizen sind auch Gesundheitsmotive eine wirkungsvolle Komponente, um Menschen zu einem aktiven Mobilitätsverhalten (Fuß, Rad, ÖPNV) anzuregen.

## Welche Folgerungen lassen sich ableiten?

- Der Zeitpunkt von Interventionen für nachhaltiges Mobilitätsverhalten ist von großer Bedeutung. Man sollte z.B. eine Radkampagne im Frühjahr und nicht im Herbst starten.
- Etwa 20 Unternehmen mit insgesamt ca. 10.000 Mitarbeiterinnen nutzen bereits EcoPoints. Es ist als Lizenzmodell für Unternehmen erwerbbar und kann auch mit der Arbeitszeiterfassung kombiniert werden.

## Gibt es noch offene Fragen?

- Wie kann die, insbesondere in Deutschland sehr verbreitete, Statuskultur mit Dienstwagen durch umweltfreundliche „Statussymbole“ ersetzt werden und hier ein sozio-kultureller Wandel bei den Führungskräften und in den Unternehmen insgesamt erreicht werden?